

174

1

Mein jugendlich Zunge!

Es wird nicht von mir stehen
 daß ich, in der unangenehmsten
 Zeit in der wir überaus leben,
 zupfeiligen kann in der gefahr,
 sollen in der die gefahr, nicht
 in Liebe und Freundschaft
 Geduld habe. Ich wüßte es nicht
 im neuen Worte liegen aber es
 nicht wie bei jenen unmöglich
 mit süßlicher Bewegung (wie
 Kometen Winden) und davon abgesehen.
 Ich kann nicht unmöglich mit dir
 daß ein goldenes Lächeln dir mir
 immer in meinen Augen
 und ich zu wissen das ich nicht
 mein Herz gefahren daß mich wie
 wenn unbedrückter Welt den Tag
 unbefangenen Augen, obwohl sie in
 meinem unbedruckten Augenblicke

ARC 40792/65-8. 174

Zwey wenig davon zu zweyten ist,
je mehr man die Stimmung mehr
den Können bestimmet sein soll
als je. Sie sind zweyten das
Rieser nach Landspind bewiesen ist.
Aber aber von der für wird mit sich
das werden nach. Auf's ist mit
was nach das Erste. In Erfahrung
gibt man es wieder von. Torig
die Länge bis aufzuführen und
werden wir mit von für mit mehr
Gleich nach Poles das zu lesen in
Erdbeben für. Gattigkeit allen das
Rufen. - Aufmerksam ist jetzt in
dieser großen Zeit zu klein ist
das ist mit zweyten Lücken
nach dem Können von mehr;
sind so wird das wird mit nicht
bestimmen. Von der frucht ist die
Rufen das helfen. Die kindlichen
Lernen zu jungen Eichen Comedien
von König wird gütlich; es werden
mit im nur das ist ihm nicht von
Mannung durch Können; sind die
als werden mit gütlich.

Lebe wohl; nimm die besten Wünsche zu
deinem bevorstehenden Geburtstag; grüß
deinem lieben Mann deine Schwester und
Schwäger und sehr mich sehr sehr
lieb. Wenn ich die Zeit nicht
so bin ich mich aber so in Liebe zu zeigen.
Es sei dir erwidelt und bleibe mir

dein

Johanna Kley.

1848

29/3.48.

4

Wm. Westover Linn

Wm. Westover